

DBV-Milch-Report

Markt

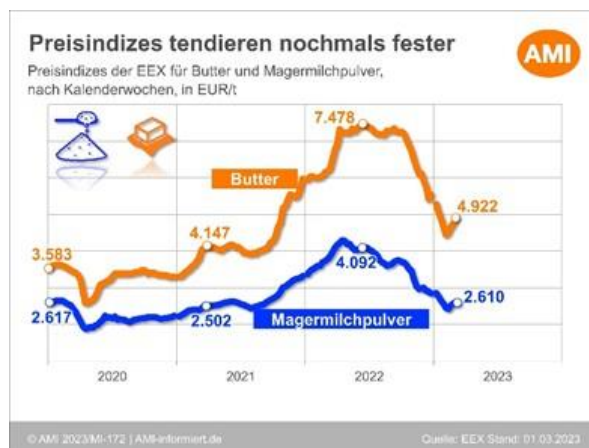
In der 7. KW wurden 0,4% mehr Rohmilch angeliefert als in der Vorwoche. Damit lag das Milchaufkommen 2,7% über der Vorjahreswoche. Am Milchmarkt zeichnen sich Stabilisierungstendenzen ab. Die Notierungen für Blockbutter wurden weiter auf 4,81 – 4,91 EUR/kg angehoben; für abgepackte Butter liegen diese weiter stabil bei 4,98 – 5,24 EUR/kg (Kempten, 1.3.23). Der Käsemarkt tendiert fester mit höheren Preisforderungen für kurzfristige Verhandlungen. Die Hersteller sind z. T. für die nächsten Wochen ausverkauft. Längerfristige Abschlüsse zur Warensicherung rücken zunehmend in den Fokus der Einkäufer. Auch die Pulvermärkte stabilisieren sich mit festeren Preistendenzen. Für MMP konnten vermehrt Kaufabschlüsse im In- und Ausland realisiert werden. (AMI, ZMB)

Brüssel: Kein milchpolitischer Aktionismus

Die Copa-Cogeca-AG Milch sowie die entsprechende „Civil Dialogue Group“ der EU-Kommission beschäftigten sich in dieser Woche mit der Trendwende am Milchmarkt. Die EU-Kommission gab zu erkennen, dass der seit Jahresanfang zu beobachtende Rückgang der Erzeugerpreise noch keine Veranlassung ist, milchpolitischen Aktionismus walten zu lassen.

QM-Fachbeirat: Neue Themen angestoßen

Im Fachbeirat des QM-Milch e.V. wurden diese Woche neue Themen angestoßen. Äquivalent zur Vorgehensweise der Fleischbranche wird bei den QM-Standard-Betrieben ab dem 01. Januar 2024 nachhaltiges Soja eingesetzt und über die Futtermittelbranche zur Umsetzung gebracht. Ab dem 01. April 2024 sollen Milchviehbetriebe am QS-Schlachtbefunddatenmonitoring teilnehmen. Da die QS-Schlachtbetriebe ohnehin zur Erhebung der Schlachtbefunddaten verpflichtet sind, ist die Umsetzbarkeit gegeben. Anders verhält es sich bzgl. des QS-Antibiotikamonitoring: Hierzu wird eine Arbeitsgruppe aus LEH, Land-, Molkerei- und Tierärzteschaft eingesetzt. Diese AG soll prüfen, ob und wie sich das QS-Antibiotikamonitoring verpflichtend umsetzen lässt. Ferner wurde im Fachbeirat festgehalten, unter welchen Bedingungen die Milch von ProWeideland-Betrieben auch in den Tierwohlprogrammen QM+ und QM++ vermarktet werden kann. Die Fachbeiratssitzung war die letzte unter Leitung von Jan Heusmann, der die letzten fünf Jahre die Weiterentwicklung des Systems QM-Milch wesentlich geprägt hat. Vor der nächsten Sitzung erfolgen die Neubenennungen des Fachbeirats. Herr Heusmann steht dafür nicht mehr zur Verfügung, da er seine führenden Funktionen im Landvolk in der Zwischenzeit abgegeben hat.



Milchtermine unter Beteiligung des DBV

- Berliner Milchforum am 16./17.03.2023: berliner-milchforum.de
- Diskussionsforum zu Festpreismodellen am 15.03.2023 in Berlin: www.ife-ev.de
- Seminare zur Preisabsicherung März/April: www.ife-ev.de/index.php/ife-campus

